

Bewerbung für den Landesparteirat

Ihr Lieben,

ich bewerbe mich für den Landesparteirat, weil ich die innerparteiliche Arbeit in Thüringen aktiv mitgestalten und meine Perspektive auf Chancengerechtigkeit, Inklusion und den bewussten Umgang mit Privilegien und Diskriminierung einbringen möchte.

In meiner beruflichen Tätigkeit erlebe ich täglich, wie entscheidend es ist, Strukturen so zu gestalten, dass alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können – unabhängig von Behinderung, Herkunft, Geschlecht oder ökonomischem Hintergrund.

Ich möchte mich im Parteirat dafür einsetzen, dass Chancengerechtigkeit als Querschnittsthema in all unseren politischen Entscheidungen sichtbar wird – ob in Sozialpolitik, Bildung, Arbeitsmarkt oder Klima- und Strukturpolitik. Nur wenn wir gesellschaftliche Teilhabe umfassend denken, können wir nachhaltige Lösungen gestalten, die niemanden zurücklassen.

Mit Blick auf die Landtagswahlen 2029 sehe ich es als zentrale Aufgabe, unsere Partei breiter und inklusiver aufzustellen und dabei auch Menschen anzusprechen und aktiv mit einzubeziehen, die sich aktuell in politischen Prozessen kaum repräsentiert fühlen oder für die die Sprache dieser Prozesse nicht verständlich ist.

Das bedeutet, Politik barriereärmer zu gestalten, Kommunikationsformen zu überdenken und Beteiligungsmöglichkeiten zu erweitern – innerparteilich wie auch gesellschaftlich.

Mir ist wichtig, dass wir als Partei Räume schaffen, in denen unterschiedliche Perspektiven selbstverständlich gehört werden. Dazu gehört für mich auch, dass wir uns selbst kritisch hinterfragen: Wo wirken unbewusst Ausschlüsse? Welche Stimmen fehlen an unseren Tischen? Und wie können wir als Partei diese Vielfalt nicht nur zulassen, sondern aktiv fördern?

Ich bringe Erfahrung aus meiner Tätigkeit als sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, im Beirat für Menschen mit Behinderung in Erfurt sowie auch aus meiner beruflichen Tätigkeit, in der ich mich in Kooperation mit verschiedenen Trägern für ein inklusiveres Erfurt engagiere, insbesondere in Bezug auf den Arbeitsmarkt, mit. Noch wichtiger als meine Erfahrung ist mir aber die Haltung, die mich trägt: Politik muss nah an den Lebensrealitäten der Menschen sein – solidarisch, gerecht und mutig im Gestalten.

Ich freue mich darauf, diese Haltung im Parteirat einzubringen, gemeinsam mit euch weiterzudenken und auch in Zukunft in Thüringen Politik für mehr (Chancen-)Gerechtigkeit, Teilhabe und Klimaschutz zu gestalten.

Bei Rückfragen meldet Euch gern bei mir.

Herzliche Grüße
Elisa



Über mich

Ich bin Elisa Unzicker, lebe (mit kurzer Unterbrechung) seit 11 Jahren in Erfurt und arbeite in der sozialen Arbeit

- geboren 1995 in Fritzlar
- 2014-2017 Studium Förderpädagogik / Mathematik (B.A.), Universität Erfurt
- 2017-2019 Studium Special Needs Education (M.Phil.), Universität Oslo
- seit 2019 arbeite ich in verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit und der Sonderpädagogik - aktuell bei der Jugendberufshilfe ERFURT (als externe Leitung des RHH e.V.)

Ehrenämter:

- sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung + Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung (Erfurt)
- Technisches Hilfswerk (Katastrophenschutz)
- 2019-2025: Gemeindegemeinderätin, Predigerkirche Erfurt